Das Graduiertensymposium präsentiert Arbeiten der jungen Freiburger Forschung aus dem Bereich der Klassischen deutschen Philosophie und ihrer Folgen (im weiteren Sinne). Vorgestellt werden in Freiburg entstehende Abschlussarbeiten, Dissertationen und Postdoc-Projekte, ergänzt durch Arbeiten von nationalen und internationalen Gastwissenschaftler*innen.
Das Symposium richtet sich insbesondere auch an Studierende und soll dazu beitragen, den Kontakt und die ‚Durchlässigkeit' zwischen Studierenden und Promovierenden zu erhöhen sowie einen Einblick in die Freiburger Forschung zu bieten. Im Rahmen des Symposiums werden auch methodische Fragen bezüglich der Konzeption und Durchführung einer größeren Arbeit diskutiert.

Anmeldung und weitere Informationen:
georg.spoo@philosophie.uni-freiburg.de

Arbeitsbereich Klassische deutsche Philosophie
und ihre Rezeption | Emmy Noether-Forschungsgruppe (DFG)
Leitung: JunProf. Dr. Philipp Schwab
www.philosophie.uni-freiburg.de

# Kolloquium zur Klassischen deutschen Philosophie

## V. Graduiertensymposium:

## **Die Klassische deutsche Philosophie und ihre Folgen**

**1. Februar 2019** | 11–20 Uhr | R 3 (Peterhof)
**2. Februar 2019** | 9:30–18 Uhr | R 3 (Peterhof)

Vortragende:

Pierpaolo Betti | Timo Große | Lasse Hansohm | Andreas Henn
Johanna Hueck | Benjamin Schuppert | Sören Wulf | Carlos Zorrilla

Arbeitsbereich Klassische deutsche Philosophie
und ihre Rezeption | Emmy Noether-Forschungsgruppe (DFG)
Leitung: JunProf. Dr. Philipp Schwab
www.philosophie.uni-freiburg.de

V. Graduiertensymposium

# Die Klassische deutsche Philosophie und ihre Folgen

Programm

**1. Februar 2019**

**11–20 Uhr | Peterhof, R 3**

11 Uhr c.t.–13 Uhr
*Timo Große*
Bedeutung und Relevanz der Konzeption des Ideals bei Kant und Fichte

-- Mittagspause --

14 Uhr c.t.–16 Uhr
*Pierpaolo Betti*
Kant's and Fichte's Account of Intellectual Intuition: Tracing Continuities and Ruptures

16 Uhr c.t.–18 Uhr
*Sören Wulf*
‚Ein fester Punkt außer der Welt'. Intellektuelle Anschauung in Schellings *Allgemeiner Uebersicht*

18 Uhr c.t.–20 Uhr
*Carlos Zorrilla*
Matter and Ground in Schelling's Science of Reason by 1806

**2. Februar 2019**

**9.30–18 Uhr | Peterhof, R 3**

9.30 Uhr–11 Uhr
*Johanna Hueck*
Prozess und Zeugung. Der Begriff des Wissens in Schellings einleitenden *Erlanger Vorlesungen*

11.30 Uhr–13 Uhr
*Lasse Hansohm*
Der Begriff des Gattungswesens im Dialog zwischen Marx und Stirner

-- Mittagspause --

14 Uhr c.t.–16 Uhr
*Andreas Henn*
Zum Unterschied zwischen Genie und Apostel bei Kierkegaard

16 Uhr c.t.–18 Uhr
*Benjamin Schuppert*
Das Sichzeigen der Wahrheit.
Überlegungen zum phänomenologischen Wahrheitsbegriff in Heideggers *Sein und Zeit*

*Am Samstag ab 13 Uhr ist der Einlass ins Gebäude nur während der Pausen möglich.*